



<https://biz.li/3if6>

# "MAKERSPACE" AN DER ERNST-REUTER-SCHULE WIRD MIT 75000 EURO GEFÖRDERT

Veröffentlicht am 07.05.2020 um 10:48 von Redaktion LeineBlitz

**Gestern war es soweit: Stadt Pattensen und Ernst-Reuter-Schule bekamen die offizielle Mitteilung des Landes, dass der sich im Aufbau befindliche MakerSpace an der Ernst-Reuter-Schule (ERS) mit 75 000 Euro unterstützt wird.** . Das Fördergeld wird im Rahmen des Programms "Zukunftsräume Niedersachsen" durch das Amt für regionale Landesentwicklung vergeben. "Makerspaces" sind Orte des gemeinsamen Lernens und Arbeitens, an denen Menschen an Projekten arbeiten und auch etwas erstellen - an der ERS soll dies ein Lernort werden, an dem die gesamte Schulgemeinschaft Anteil haben soll. Das Kooperationsprojekt zwischen Stadt und Schule wird neben den KGS-Lehrkräften Agnieszka Heubaum,



Stefan Pampen, Dennis Kubin und Julia Meyer auch durch zwei Elternteile und seitens der Stadt von Wirtschaftsförderer Arne Schütt betreut. Kooperationspartner für das Projekt sind die Leibniz School of Education der Uni Hannover, Firma JRS Prozesstechnik, sowie das Social Innovation Center der Region Hannover und die IGS Mühlenberg. Bürgermeisterin Ramona Schumann freut sich sehr über die Fördersumme: "Ganzheitliches Lernen ist das Bildungskonzept für die Zukunft. Die Schulleitung und ich begreifen die gesamte Stadt als einen gemeinsamen Lernort. Daher ist dieses außergewöhnliche Projekt ein echter Meilenstein in der Entwicklung nicht nur für die Schule, sondern auch für die Stadt Pattensen insgesamt. Allein die vielen Partnerschaften zeigen das schon. Ich freue mich sehr darauf, das Projekt wachsen zu sehen." Schulleiterin Mirjam Gerull betont: "Ein wichtiger Schritt für das Erlernen von technischen, aber gleichzeitig auch nachhaltigen und sozialen Zukunftskompetenzen ist ein solcher "Ermöglichungsraum" von Ideen- für alle Pattenser: Kinder, Jugendliche, Azubis, Unternehmer, Eltern und Senioren. Der Lernbereich "Zukunft" kann und muss stärker in die Schule, aber auch an die anderen Generationen in Pattensen. Hier haben wir einen Raum, in dem wir generationsübergreifend für die Zukunft Ideen ausprobieren und erforschen können." Wirtschaftsförderer Arne Schütt ergänzt: "Der MakerSpace wird eine offene Werkstatt mit modernen Fertigungsverfahren werden, mit dem wir auch das Ziel verfolgen SchülerInnen und Gewerbetreibenden durch gemeinsame Projekten stärker zu verzahnen. Für den Wirtschaftsstandort Pattensen kann eine zukunftsorientierte Ausbildung der Jugend nur ein Gewinn sein. Daher freue ich mich sehr das wir mit der Förderung "Zukunftsräume" des ARL-Leine-Weser dieses Projekt voran bringen können." Was mit dem MakerSpace erreicht werden soll: Ob digitale Transformation, Klimawandel oder Energiewende: Für eine mündige und aktive Teilhabe und Mitgestaltung der Zukunft braucht es neben Kenntnissen im MINT-Bereich die 4K-Bildungskompetenzen Kreativität, Kommunikation, Kollaboration und kritisches Denken. Die KGS Pattensen bietet hierfür sehr gute Bedingungen. Denn sie hat bereits einige MINT-Angebote in den Jahrgangsstufen realisiert und ist unter anderem Partnerschule der Ideenexpo. Das Vorhaben will dieses Profil ausbauen, für Externe öffnen sowie das Thema Nachhaltigkeit auf ökonomischer und gesellschaftlicher Ebene berücksichtigen.